

# O Heiland, reiß die Himmel auf

Karl-Heinz Weber

\*1927

1. auf, — her - ab, her -

1. O Hei - land, reiß — die Him - mel — auf, her - ab, her -  
 2. O Gott, — ein' Tau — vom Him - mel — gieß, im — Tau her -  
 3. O Erd, — schlag aus, — schlag aus, o — Erd, daß — Berg und —  
 4. Wo bleibst du, — Trost — der gan - zen — Welt, dar - auf sie —

1. ab vom Him - mel — lauf; — reiß ab vom Him -

1. ab vom — Him - mel — lauf; reiß ab vom Him - mel — und  
 2. ab, o — Hei - land, — fließ! Ihr Wol - ken, brech — net  
 3. Tal grün — al - les — werd. O Erd, her - f — lein  
 4. all ihr — Hoff - nung — stellt? O komm, ach — sten

1. Tür, — reiß ab, w — Rie - gel — für.

1. Tür, reiß — ab, w — Rie - gel — für.  
 2. aus den — über Ja - kobs — Haus.  
 3. bring, o — aus — der Er - den — spring.  
 4. Saal, komm — hier — im Jam - mer - - tal.

6. O Höher Stern, dich wollten wir anschauen gern; o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein  
 und bleib bei uns. —

7. O Herr, wir die größte Not, vor Augen steht der ewig Tod. Ach komm, führ uns mit starker Hand  
 zu dem Vaterland.

8. O Herr, wir danken dir, unserm Erlöser, für und für; da wollen wir all loben dich zu aller  
 Zeit und ewiglich.

# Es kommt ein Schiff, geladen

Karl-Heinz Weber  
\*1927

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis  
 2. Das Schiff geht still im Trie - be, es  
 3. Der An - ker haft' auf Er - den, da  
 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im

1. an sein' höch - sten Bord, t  
 2. trägt ein teu - re Last;  
 3. ist das Schiff am Land. Fleisch uns  
 4. Stall ein Kin - de - lein, ar uns ver -

1. Gna - va - ters e - wigs\_ Wort.  
 2. Lie - Hei - lig Geist der\_ Mast.  
 3. wer Sohn ist uns ge - sandt.  
 4. lo - lo - bet muß es\_ sein.

u. dies Kind mit Freuden umfangen, küssen will, muß vorher mit ihm leiden groß Pein  
 .er viel,  
 6. danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, ewigs Leben zu erben, wie an ihm ist  
 geschehn.